

Stellungnahme

Eingebracht von: Mai, Sandra

Eingebracht am: 18.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich als Bürgerin dieses wunderschönen Landes, habe mich bis Dato nie gedrängt gefühlt, aufzustehen und meine Stimme gegen die Bestimmungen der Regierung zu erheben. Seit Anbeginn dieser Krise, wird mit einer ungeheuren Menschenfeindlichen Art, bewusst gegen das "Normal arbeitende Volk" integriert. Vor allem Kinder und Mütter sind die Leidtragenden. Mein kleiner Sohn, soll nicht in einem Österreich aufwachsen, welche sich nicht ernsthaft um deren Bürger und deren Rechte kümmert. Das Recht auf freie Meinungsäußerung im Bezug auf Alternativen zur Masken-pflicht ist nicht gegeben. Diverse Hochrangige Wissenschaftler in ganz Europa sind sich einig, dass eine OP Maske keinen Schutz bietet, dass muss ich hier nicht genauesten Erläutern, Sie wissen das ja bereits, allerdings schränkt das andauernde Masken-tragen unsere Freiheit ein. Es ist unmenschlich, dies immer und überall zu verlangen, ohne Rücksicht auf Vorerkrankungen und das persönliche Empfinden. In jedem Lehrbuch für Hygiene und Virologie (Ich selbst bin gelernte Krankenpflegerin), steht, dass OP Masken keinerlei Schutz gegen Viren bieten. Es dient lediglich als Tropfschutz. Die Formulierungen im Gesetzes Entwurf sind absolut unzureichend. Es gibt den Regierenden die absolute Freiheit, die Menschen in diesem Land gänzlich alles zu verbieten, sie gänzlich zu entmündigen. Alles wofür unsere Vorfahren, nach dem 2. Weltkrieg gekämpft haben, sehe ich mit jedem weiteren Tag dahin schmelzen. Meinungsfreiheit, Würde des Menschen, Demokratie, alles verliert ihre Bedeutung. Es wird aufgrund einer Grippe Ähnlichen, Krankheit, welche bei unseren Großartigen Gesundheitssystem, keinerlei Rolle spielt, mit der Würde des Menschen Achterbahn gefahren und Sinnlose und enorm Einschränkungende Maßnahmen gesetzt, welche uns als Land absolut unglaublich und Freiheitsberaubend darstellt. Wir steuern geradewegs in die bis Dato größte Wirtschaftskrise seit Ende des 2. Weltkrieges und wenn die Regierung weiterhin die Stimme des Volkes ignoriert, steuern wir ebenso auf Bürgerkriegs-ähnliche Zustände zu. Wenn wir die Adventszeit nicht besinnlich und miteinander genießen können, uns auf Weihnachten freuen können, Aufgrund von Sinn befreiten Angstparolen, was unterscheidet uns dann noch von Zuständen wie in der damaligen DDR? Es soll nicht soweit kommen. Ich sehe meine Freiheit und die meines Sohnes in Österreich immer weiter Eingeschränkt. Es gibt keine Angebote mehr um seine Freizeit zu verbringen. Kinder dürfen keine Kinder mehr sein. Alles was "Spaß macht" wird einem genommen. Das ist keine Demokratie. Das ist eine gefährliche, Panik und Angst-verbreitende Alleinherrschaft.

Ich bin keine hochrangige Wissenschaftlerin, aber ich kann lesen und bilde mich, auch in Bezug auf kritische Meinungen bezüglich des Virus. Ich bin kein Regierungsmitglied, aber als Mutter und Frau und Bürgerin dieses Landes, muss ich meine Stimme erheben, für diese Ungerechtigkeiten. Ich bin Österreicherin und will, dass mein schönes Land Lebenswert bleibt.